Geschäftsbericht 2012 - Oikocredit deutsche Schweiz

Stetiges Wachstum in einem instabilen wirtschaftlichen Umfeld

Das Jahr 2012 war weiterhin geprägt von einer unsicheren Entwicklung im Euroraum mit diversen Banken- und Staatskrisen. Immerhin verhielt sich der Wechselkurs CHF/Euro gegenüber dem Vorjahr dank der Stützungsmassnahmen durch die Schweizerische Nationalbank relativ stabil.
Trotz dieses schwierigen Umfelds verzeichnete Oikocredit deutsche Schweiz im vergangenen Jahr ein Wachstum sowohl bei den Mitgliedern als auch beim Anteilscheinkapital. Letzteres liegt nun neu bei 25,6 Millionen Euro. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von rund 6 Prozent. Das in die heimische Währung umgerechnete Kapital beträgt damit über 30 Millionen Schweizer Franken.
Seit Anfang 2012 bietet Oikocredit deutsche Schweiz Anteilscheine in Schweizer Franken an. Neumitglieder erwerben seither zu über 90 Prozent diese neuen Anteilscheine, deren Wert losgekoppelt ist von der Entwicklung des Wechselkurses CHF/Euro. Zudem hat der Verein seinen bestehenden Mitgliedern den Umtausch von Euro-Anteilscheinen in die neuen CHF-Anteilscheine ermöglicht. Dieses Angebot wurde rege in Anspruch genommen, um sich nicht länger dem Wechselkursrisiko auszusetzen.
Der Verein Oikocredit deutsche Schweiz zählt neu 1’808 Mitglieder. Dieser starke Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist zu einem Grossteil einer technischen Änderung bei der Mitglieder-Datenbank zu verdanken. So werden Paare neu als zwei Mitglieder gerechnet. Der seit Jahren kontinuierliche Anstieg bei den Mitgliedern zeigt, dass die Nachfrage nach ethischen und nachhaltigen Geldanlagen ungebrochen ist.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführerin Elvira Wiegers nahm 2012 diverse Marketingaktivitäten und andere Aufgaben etwa im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wahr. Dies beinhaltete Präsentationen, das Verfassen von Artikeln, eine Inseratekampagne sowie die Betreuung der Webseite. Des Weiteren besichtigte die Geschäftsführerin im Mai diverse Projekte in Bulgarien und organisierte im November den Besuch der Partnerorganisation Manduvirá und des Paraguay-Länderverantwortlichen von Oikocredit. Es fanden verschiedene Treffen mit Fair-Trade-Organisationen und eine Abendveranstaltung mit Mitgliedern von Oikocredit deutsche Schweiz statt.
Zudem ist die Geschäftsstelle ein wichtiges Scharnier zu Oikocredit International und den anderen Förderkreisen. Sie ist somit zu einem Grossteil für die interne und externe Kommunikation des Vereins zuständig und für einen reibungslosen Ablauf des operativen Geschäftes verantwortlich. Dazu gehören insbesondere auch die Betreuung der Vereinsmitglieder und das Vermitteln der Geldanlage sowie Auskünfte über die Arbeit von Oikocredit an interessierte Personen und Institutionen.

Mitgliederadministration

Seit 2012 ist die biedermann + krattiger GmbH in Bern für die Administration zuständig. Zu ihrem Aufgabenbereich gehören neben der Vereinsbuchhaltung und dem Geschäftsabschluss die Abwicklung der Zeichnung und Umwandlung von Anteilscheinen sowie der Zahlungsverkehr mit Oikocredit International und die Mitgliederverwaltung.
Zu den Herausforderungen im Jahr 2012 gehörten die Einführung der neuen CHF-Anteilscheine und in der zweiten Jahreshälfte die darauf folgenden zahlreichen Umwandlungen von Euro-Anteilscheinen in CHF-Anteilscheine.
Das Team um Manuela Biedermann und Marc Krattiger hat sich im vergangenen Jahr nicht nur sehr gut eingearbeitet, sondern auch die zahlreichen Aufgaben professionell und kostenbewusst bewältigt.

Vorstand

2012 war für den Vorstand von Oikocredit deutscher Schweiz ein Jahr, währenddessen in konstanter Konstellation und guter Arbeitsatmosphäre an der Eingliederung der neuen Administration und an der Konsolidierung der internen Prozesse gearbeitet wurde.
Bei den regelmässigen Sitzungen und an der Retraite im September 2011 konnten wichtige strategische Entscheidungen wie beispielsweise die Einführung neuer Anteilscheine in Schweizer Franken getroffen werden.
Zudem nahmen erste Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2013 und das internationale Wintertreffen der Förderkreise und des internationalen Vorstandes einen wichtigen Platz in der Vorstandsarbeit ein.
Die Mitglieder des Vorstandes sind Priska Depnering, Benjamin Affolter, Martina Straub, Michel Ducommun und Ruedi Ursenbacher.
Zudem unterstützt der ehemalige, langjährige Vereinspräsident Ueli Burkhalter die Geschäftsstelle beim Aufbau des Freiwilligennetzes, das im 2012 operativ geworden ist und erste Standaktionen und Vorträge organisiert hat.
Der Vorstand war 2012 auch wieder auf internationaler Ebene aktiv. So nahm Martina Straub am internationalen Wintertreffen der Entwicklungsgenossenschaft im bayerischen Freising teil. An diesem Anlass werden aktuelle, für Oikocredit International wichtige Themen diskutiert und daraus Schlussfolgerungen gezogen sowie Anträge für die internationale Jahresversammlung im Juni formuliert. Am Wintertreffen werden oft auch wichtige strategische Impulse gesetzt und längerfristige Prozesse aufgegleist.
Martina Straub und Priska Depnering reisten im Juni zur internationalen Generalversammlung nach Schweden. Dort vertraten sie nicht nur Oikocredit deutsche Schweiz sondern auch diverse Schweizer Direktmitglieder.
Ruedi Ursenbacher wiederum reiste im Herbst an das Forum der deutschsprachigen Förderkreise nach Kassel, welches unter dem Thema „Mikrofinanz plus“ stand. Dabei handelt es sich um den Einbezug diverser Bereiche, die über die rein monetäre Vergabe von Krediten hinausgehen.

Freiwilligenarbeit

Im vergangenen Jahr nahmen diverse Mitglieder des Freiwilligennetzes an Standaktionen in Zürich, Bern und Zug teil. So unter anderem am anlässlich des Weltumwelttages stattfindenden Festival «Filme für eine Erde». Dieses zieht jeweils vor allem auch viele junge Leute an und ist deshalb eine interessante Plattform für Oikocredit deutsche Schweiz.
Zudem boten vereinzelte Mitglieder, welche nicht explizit im Freiwilligennetz mitarbeiten an, bei diversen Anlässen in ihren Gemeinden Flyer und Informationsmaterial von Oikocredit aufzulegen.
Des Weiteren hat Ueli Burkhalter im Rahmen des „Gallusjahres“ in Kirchgemeinden in der Ostschweiz Vorträge über Oikocredit gehalten.
Das Freiwilligennetz ist weiterhin im Aufbau. Im Verlauf des Jahres 2013 sind zusätzliche Schritte geplant, um die Aktivitäten in diesem Bereich zu intensivieren. Es werden deshalb weitere Freiwillige gesucht. Freiwillige, die über die Mitgliedschaft bei Oikocredit deutsche Schweiz hinaus dazu beitragen wollen, Oikocredit einem grösseren Publikum bekannt zu machen. Dabei geht es nicht darum, möglichst viel Zeit zu investieren oder sich für bestimmte Stundenzahlen zu verpflichten, sondern vor allem auch um die Bereitschaft, gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie die Freiwilligenarbeit vorangebracht werden kann.

Internationales

2012 war ein gutes Jahr für Oikocredit International: So stieg das Entwicklungsfinanzierungsportfolio (ausstehende Kredite) gegenüber 2011 um 2 Prozent auf 530 Millionen Euro. Die internationale Entwicklungsgenossenschaft erreicht mit ihrem Wirken weltweit 26 Millionen Menschen in rund 70 Ländern und arbeitet mit 854 Projektpartnern zusammen. Letztere werden von den Oikocredit-Angestellten der Regional- und Länderbüros betreut, welche in 36 Ländern vor Ort präsent sind.
Die Anzahl InvestorInnen stieg gegenüber 2011 um über 6 Prozent auf 48'000 an, der Neugeldzufluss belief sich auf 60 Millionen Euro. Gegenüber dem Vorjahr bedeutete dies ein Wachstum von über 30 Prozent.
Oikocredit International erzielte 2012 einen Gewinn von knapp 23 Millionen Euro. Die Entwicklungsgenossenschaft möchte sich bei den AnlegerInnen für ihr Vertrauen bedanken und wird an der nächsten internationalen Generalversammlung in Kambodscha (wiederum) eine Dividende von zwei Prozent für die Euro-Anteilscheine vorschlagen. Wie hoch die Dividende für die Anteilscheine in Schweizer Franken ausfallen wird, wird ebenfalls an der internationalen Generalversammlung im Juni entschieden.
Oikocredit International verstärkte - wie bereits in den Vorjahren - auch 2012 ihre Präsenz auf dem afrikanischen Kontinent und sprach in diversen Ländern deutlich mehr Gelder als 2011.
Oikocredit International gewährte 2012 rund 90 Kapazitätsförderungsmassnahmen, dies vor allem im landwirtschaftlichen Bereich, einem weiteren Schwerpunkt von Oikocredit. So wurden im vergangenen Jahr Darlehen in der Höhe von 35 Millionen Euro an über 30 Partnerorganisationen im Landwirtschaftssektor gewährt.
Sowohl die Landwirtschaft als auch Afrika bleiben weiterhin wichtige Schwerpunkte der internationalen Genossenschaft.

Ausblick

Das Jahr 2013 ist für Oikocredit deutsche Schweiz in vielerlei Hinsicht ein wichtiges Jahr voller Herausforderungen: Nicht nur feiert der Verein sein 30-jähriges Bestehen, es stehen auch diverse interne Veränderungen an, welche zeit- und energieaufwändig sind. Dazu zählen vor allem das Einrichten einer neuen Datenbank in der Administration sowie die Umstellung des Systems im Zusammenhang mit einer neuen Dividendenkalkulation auf monatlicher Basis.
Die Geschäftsstelle wiederum hat die Einführung einer neuen Webseite sowie diverse Aktivitäten rund um das Jubiläum 2013 auf ihrer Agenda stehen. Zudem hat der Verein über 30 Förderkreise inkl. der nationalen Geschäftsstellen sowie Mitglieder des internationalen Managements aus Amersfoort zum Wintertreffen in die Schweiz eingeladen.
Um Oikocredit einem breiteren Publikum bekannt zu machen, sollen die Marketingaktivitäten künftig auf ein solideres Fundament gestellt werden. Ziel im laufenden Jahr ist deshalb das Erstellen eines mehrjährigen Marketingplanes und die Abklärung bezüglich einer neuen Marketingstelle. Der Vorstand wird sich mit diesem Thema an der ganztägigen Retraite vom 28. September eingehender befassen.

Verdankung

Unser grosser Dank gilt zunächst all jenen AnlegerInnen, die Oikocredit deutsche Schweiz mit ihrer Dividendenspende oder einer direkten Spende unterstützt haben. Ihr wertvoller Beitrag ermöglicht es uns, Oikocredit hier in der Schweiz einem breiteren Publikum vorzustellen und unsere Anlagenbasis zu vergrössern, was letztlich zahlreichen Partnerorganisationen in 70 Ländern zugute kommt.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch unserer Geschäftsführerin Elvira Wiegers aussprechen, die sich mit viel Engagement ihren zahlreichen Aufgaben gewidmet hat und eine kompetente Ansprechperson sowohl für unsere Mitglieder als auch für interessierte Personen und Institutionen ist.
Ein grosser Dank geht zudem an Ueli Burkhalter, der zusammen mit der Geschäftsführerin Elvira Wiegers das Freiwilligennetz gegründet hat und engagiert betreut.
Ausserdem möchten wir uns bei der biedermann + krattiger GmbH bedanken. Sie hat in einem herausforderungsreichen Jahr wertvolle Arbeit in der Administration und in der Mitgliederverwaltung geleistet und sich gut eingearbeitet.
Unser herzlicher Dank gilt auch den Vorstandsmitgliedern für ihre Kollegialität, ihre Motivation und ihr grosses Engagement.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir aber Ihnen, liebe Mitglieder, aussprechen! Für das Vertrauen, das Sie Oikocredit als AnlegerInnen entgegenbringen. Ihre Treue ist uns viel wert; wir bedanken uns ganz herzlich dafür. Sie schenken damit sowohl dem Vorstand als auch der Geschäftsstelle eine grosse Motivation, sich in der Schweiz für Oikocredit einzusetzen. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen auch in Zukunft viele Darlehen zu ermöglichen und unseren PartnerInnen im Süden und Osten neue Perspektiven zu geben.

Priska Depnering, Präsidentin Oikocredit deutsche Schweiz &
Elvira Wiegers, Geschäftsführerin Oikocredit deutsche Schweiz

Oikocredit deutsche Schweiz

Bilanz

Aktiven	31.12.11	**31.12.12**
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Post	2’719.00	125.80
Bank CHF	60'560.01	39'375.20
Bank Euro	155'936.50	101'195.35
TA OI Amersfoort	5'000.00	0.00
Forderungen	1'809.16	4'715.16
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'157.80	4'000.00
Total Umlaufvermögen	**228'182.47**	**149'411.51**
Anlagevermögen		
Oikocredit Anteilscheine	154'287.83	247'785.23
Beteiligungen	2.00	2.00
Total Anlagevermögen	**154'289.83**	**247'787.23**
Total Aktiven	**382'472.30**	**397'198.74**

Passiven		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten	32'762.85	5'708.84
Passive Rechnungsabgrenzung	43'063.80	27'500.00
Rückstellungen	85'000.00	131'000.00
Total Fremdkapital	**160'826.65**	**164'208.84**
Eigenkapital		
Eigenkapital	217'186.49	221'645.65
Reingewinn	4’459.16	11'344.25
Total Eigenkapital	**221'645.65**	**232'989.90**
Total Passiven	**382'472.30**	**397'198.74**

Oikocredit deutsche Schweiz erwirtschaftete 2012 einen Gewinn von 11'344.25 Franken. Die Eigenmittel des Vereins betragen damit neu 232'989.90 Franken. Die Bilanz wuchs gegenüber dem Vorjahr um knapp 4 Prozent und bleibt somit stabil. Die Barliquidität lag per Ende Jahr bei knapp 150'000 Franken und deckte die Verbindlichkeiten plus Abgrenzungen (verbuchte, aber noch nicht bezahlte Rechnungen) um 4 mal (im Vorjahr 3 mal). Dank der Stützungsmassnahmen der Schweizerischen Nationalbank blieb der Euro relativ stabil gegenüber dem Schweizer Franken, weshalb die Anteilscheine des Vereins nicht wertberichtigt werden mussten. Schenkungen und Eigenkäufe führten hier zu einer Zunahme von 60 Prozent. Oikocredit deutsche Schweiz bildete 2012 eine Rückstellung für das Jubiläumsjahr 2013. Diese soll für diverse Aktivitäten verwendet werden mit dem Ziel, neue Mitglieder zu gewinnen und den Bekanntheitsgrad von Oikocredit in der Schweizer Öffentlichkeit zu steigern.

Oikocredit deutsche Schweiz

	Erfolgsrechung		Budget	
	2011 CHF	**2012** CHF	**2012** CHF	**2013** CHF
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	39'710.00	41'435.30	32'000	35'000
Dividendenspenden	120'931.00	118'627.92	110'000	80'000
Übrige Spenden	10'273.52	35'384.00	4'000	5'000
Beiträge OI Amersfoort	115'831.30	78'382.80	80'000	80'000
Kursgewinn/Kursverlust	-10’453.58	7960.84		
Finanzertrag	1'676.45	522.50		
Übriger Ertrag	3'056.00	500.00	25’000	21’000
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	28’500.00		
Total Ertrag	**281'024.69**	**311'313.36**	**251'000**	**221'000**
Aufwand				
Aufwand Administration				
Geschäftsstelle	102'501.05	103'966.10	107'000	107'000
Administration/Anteilscheinverwaltung	72'876.35	61'815.45	75'000	64’500
Betriebskosten Büro	12'497.21	10'606.55	15'000	15'000
Kommunikation	2'587.85	1'373.80	3'000	3'000
Spesen/Reisekosten Vorstand	19'644.35	15'481.60	15'000	15'000
Mitgliedschaften	5’030.00	6’500.00	5'000	2’500
Revision/Externe Beratung	14'753.05	9’765.96	10'000	8'000
Finanzaufwand	838.03	479.75	1'000	1'000
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	5'000.00		
Total Aufwand Administration	**230'727.89**	**214'989.21**	**231'000**	**216’000**
Aufwand Marketing				
Jubiläum 2013		46'000.00		
Entwicklung/Projektumsetzung	5’660.10	0.00	5'000	8'000
Inserate/Werbebroschüren	30'087.49	25'367.20	30'000	20'000
Anlässe/Pressereisen/Roadshows	4'189.25	5'580.90	8'000	6'000
Mitgliederversand	5'900.80	8'031.80	6'000	7'000
Winter Meeting				7’000
Spenden für Winter Meeting				-7’000
Total Aufwand Marketing	**45'837.64**	**84’979.90**	**49'000**	**41'000**
Total Aufwand	**276'565.53**	**299'969.11**	**280'000**	**257'000**
Reingewinn / Reinverlust(-)	**4'459.16**	**11'344.25**	**-29'000**	**-36'000**

Kommentar Erfolgsrechnung 2012

Die Einnahmen von Oikocredit deutsche Schweiz übertrafen im Jahr 2012 das Budget deutlich und waren auch höher als 2011. Dies vor allem aufgrund höherer Spenden von Mitgliedern und einer aufgelösten Rückstellung von 25'000 Franken. Bei den Mitgliederbeiträgen erfolgte ein leichtes Wachstum von rund vier Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Dividendenspenden nahmen im Vergleich zu 2011 ab. Der Beitrag von Oikocredit International lag 2012 deutlich tiefer als im Vorjahr. Der Beitrag wird massgeblich vom Netto-Neugeldzufluss des Vereins vom Vorjahr bestimmt und ist abhängig vom Wechselkurs. Ohne Berücksichtigung der aufgelösten Rückstellung bewegten sich die Einnahmen auf Vorjahresniveau.
Die administrativen Aufwandposten lagen im vergangenen Jahr mehrheitlich unter Budget und auch unter Vorjahresniveau. Dies ist grösstenteils den tieferen Kosten in der Mitgliederverwaltung und dem geringeren Büroaufwand zu verdanken.
Die Kosten für Marketing und Mitgliederversände lagen hingegen sowohl über Budget als auch über dem Vorjahresniveau. Dies hat mit der Rückstellung von 46'000 Franken für das Jubiläumsjahr 2013 zu tun. Ohne Berücksichtigung dieser Rückstellung waren die Ausgaben in diesem Bereich tiefer als budgetiert und auch als im Vorjahr.
Aufgrund der Jubiläumsrückstellung von 46'000 Franken lag damit auch der Gesamtaufwand sowohl über Budget als auch höher als 2011.

Kommentar Budget 2013

Das Budget für das laufende Jahr orientiert sich jeweils soweit möglich am Vorjahresbudget. Der Beitrag von Oikocredit International wurde konservativ eingeschätzt und deshalb nicht verändert, da der Verein hier nach wie vor einem Wechselkursrisiko ausgesetzt ist.
Eine grössere Veränderung erwartet Oikocredit deutsche Schweiz bei den Dividendenspenden. Der Grund: Viele Mitglieder haben ihre Euro-Anteilscheine in CHF-Anteilscheine umgetauscht, und die Dividende bei diesen Anteilscheinen wird voraussichtlich deutlich tiefer ausfallen als bei den Euro-Anteilscheinen. Aufgefangen werden soll ein Teil dieser erwarteten Mindereinnahmen durch Beiträge und Spenden für das Jubiläumsjahr 2013, so auch von Oikocredit International.
Der administrative Aufwand wurde tiefer budgetiert als im Vorjahr und orientiert sich eher an den tatsächlichen Ausgaben des Jahres 2012. Der Grund liegt wiederum hauptsächlich bei tieferen Kosten in der Mitgliederverwaltung.
Die Kosten für Marketing inkl. Mitgliederversände liegen unter dem Vorjahresniveau. Zu erwähnen ist an dieser Stelle, dass sich die diesjährigen Marketingausgaben und Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit vorwiegend auf das 30-jährige Jubiläum des Vereins beziehen werden und durch die oben erwähnte Rückstellung im Jahr 2012 „vorfinanziert“ sind.
Explizit aufgeführt wurden die Kosten für das vom Verein organisierte internationale Treffen der Förderkreise inkl. des Treffens des internationalen Vorstandes im Februar in der Schweiz. Die Kosten für das sogenannte Winter Meeting sollen jedoch durch externe Beiträge und Spenden getragen werden.
Das Budget 2013 schliesst damit mit einem Verlust von 36'000 Franken ab, was eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr darstellt. Die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren zeigen jedoch, dass der Verein sehr konservativ budgetiert und statt eines Verlustes jeweils einen Gewinn ausweist.
Die Geschäftsleitung und der Vorstand sind fest entschlossen, auch im Jahr 2013 mithilfe einer konsequenten Ausgabenkontrolle ein deutlich besseres Resultat als budgetiert zu erzielen. Auch werden im Zusammenhang mit den Jubiläumsaktivitäten eine deutliche Steigerung sowohl bei den Mitgliederzahlen als auch bei den Spenden/Beiträgen erwartet.